

Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



ISAF: GTK Boxer und NH90 (Quelle: Bundeswehr)

ISAF

UNAMA

UNIFIL

OAE

ATALANTA

KFOR

UNMISS

UNAMID

EUTM SOM

EUSEC

EUCAP
NESTOR

AF TUR

EUTM MALI

MINUSMA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 40/13 war der 01.10.2013.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

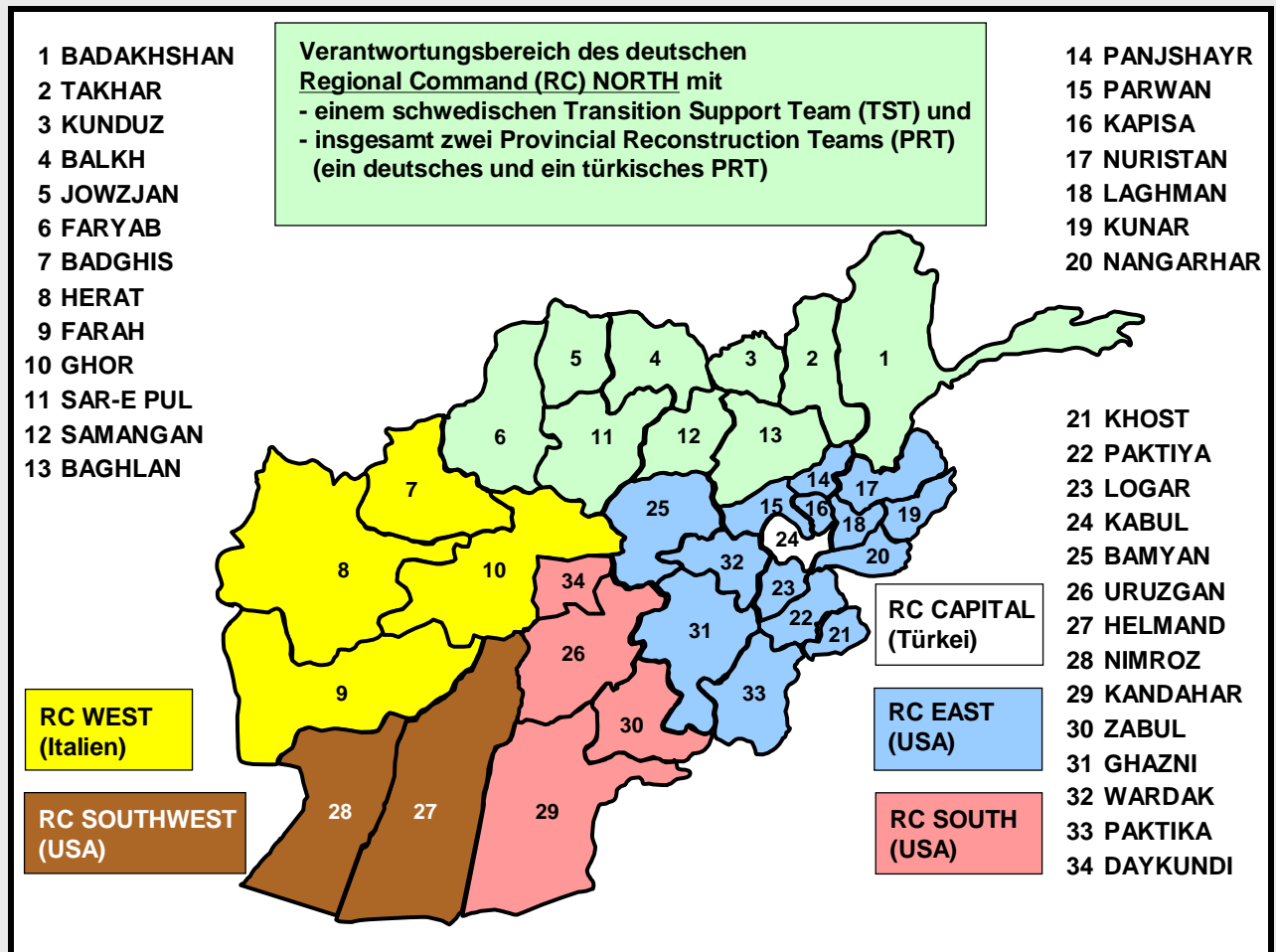
Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan



International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 23.09.13 bis 29.09.13 (39. KW) ist ein ISAF-Soldat gefallen; weitere sieben ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Die Operationsführung des RC North verläuft im Wesentlichen unverändert.

Vom 23.09.13 bis 26.09.13 führten Teile der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) im Distrikt Chahar Darah in der Provinz Kunduz eine Search and Clear Operation durch, um die Bewegungsfreiheit der regierungsfeindlichen Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) in diesem Raum einzuschränken.

Die deutsch geführte Partnering and Advisory Task Force (PATF) Kunduz, die Partnering Unit (PU) Kunduz und der militärische Unterstützungsverband Kunduz führen den Rückbau der Liegenschaft in Kunduz unter Beibehaltung des Eigenschutzes weiter fort. Am 28.09.13 wurde der zweite gesicherte Transport von Fahrzeugen und Material von Kunduz nach Mazar-e Sharif ohne Zwischenfälle abgeschlossen.

Am 25.09.13 beschossen OMF den Flugplatz Kunduz mit einer 107 mm Rakete. Die Rakete schlug außerhalb des Camp PROSSER ein und detonierte. US-amerikanische Kräfte führten nach dem Angriff eine Schadenserkundung durch. Durch den Angriff kam es zu keinen personellen und materiellen Schäden.

Am 25.09.13 verletzte sich ein Soldat der PATF Kunduz aufgrund eines Sturzes so schwer, dass er zur weiteren medizinischen Behandlung in das Einsatzlazarett nach Mazar-e Sharif verbracht sowie anschließend zur weiteren Behandlung nach Deutschland repatriert werden musste.

Am 26.09.13 übernahm Generalmajor Golks den Dienstposten des stellvertretenden Kommandeurs des operativen ISAF Hauptquartiers (Deputy Commander ISAF Joint Command [DCOM IJC]) von Generalmajor Warnecke.

Am 28.09.13 griff afghanischen Angaben zufolge eine hohe Anzahl OMF das Distrikt-Hauptquartier sowie die örtliche Polizeistation von Kiran wa Munjan im südlichsten Teil der Provinz Badakhshan an. Kiran wa Munjan ist die Distrikthauptstadt des gleichnamigen Distrikts, liegt auf einer Höhe von annähernd 3.000 m und besteht lediglich aus etwa einem Dutzend einfachen Häusern und Gehöften. Die wenigen lokalen ANSF mussten trotz Gegenwehr zunächst ausweichen, sodass die Gebäude in die Hände der OMF fielen. Durch eine entschlossene Operation der ANSF, u. a. mit eigenen Spezialkräften, konnten die besetzten Gebäude am Folgetag, dem 29.09.13, zurück gewonnen werden. Es liegen keine Meldungen über gefallene oder verwundete ANSF bzw. getötete OMF vor. ISAF Unterstützung wurde nicht in Anspruch genommen.

Am 28.09.13 wurde bei den Vorbereitungen zum Schießen auf einer Schießbahn in Mazar-e Sharif eine deutsche Soldatin am Kopf verletzt. Die Bedienerin der Waffenstation in einem deutschen Fahrzeug EAGLE IV prallte während eines geländebedingten, abrupten Anhaltevorgangs mit dem Kopf gegen Teile der Bedienstation. Nach einer Behandlung im Einsatzlazarett Mazar-e Sharif konnte die Soldatin wieder zu ihrer Einheit zurückkehren.

Am 29.09.13 wurden deutsche Kräfte von OMF mit indirektem Feuer beschossen. Der Vorfall ereignete sich etwa 41 km südwestlich des Feldlagers Kunduz. Zur Unterstützung der Kräfte wurden Luftaufklärungsmittel (LUNA) herangeführt, die jedoch keine weiterführenden Informationen liefern konnten. Es gab weder personelle noch materielle Ausfälle.

Unterstützungsleitungen ISAF

In der vergangenen Woche gab es einen Unterstützungsflug mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereichs. Die Anzahl der Unterstützungsflüge erhöht sich damit auf insgesamt 1.175.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.009 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Die Maritime Task Force besteht aus fünf Fregatten bzw. Korvetten (je eine Einheit aus Brasilien, Indonesien und der Türkei sowie zwei Einheiten aus Bangladesch) und drei Schnell- bzw. Patrouillenbooten (eine Einheit aus Griechenland und die zwei deutschen Schnellboote WIESEL und FRETTCHEN). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber (Brasilien und Indonesien).

Beide deutschen Schnellboote sind einsatzklar. Damit ist der deutsche Beitrag zur Auftragserfüllung sichergestellt.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 146 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)

Einsatz der NATO

Derzeit keine deutsche Beteiligung.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour



Operation Atalanta

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der Atalanta-Verband umfasst unverändert vier Schiffe aus Italien, den Niederlanden, Spanien und Deutschland (Fregatte NIEDERSACHSEN) sowie drei Aufklärungsflugzeuge (zwei aus Luxemburg, eins aus Spanien). Das litauische autonome militärische Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD) ist auf einem in Charter des Welternährungsprogramms (World Food Programme / WFP) fahrenden Schiff eingesetzt.

Die Fregatte NIEDERSACHSEN operiert seit dem 24.09.13 mit Überwachungs- und Aufklärungsauftrag entlang der somalischen Küste sowie im Arabischen Meer.

Derzeit sind 261 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta



Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO

Deutsches Einsatzkontingent

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Wiederherstellung und Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission in Nordkosovo.

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird um den 02.10.13 vom Lager CABRA ins Lager NOVO SELO zurückverlegen und sich darauf einstellen, im Anschluss die Sicherung an einem Kontrollpunkt Dog 31 zu übernehmen.

Der Kontingentwechsel vom 35. zum 36. deutschen Einsatzkontingent KFOR verläuft bisher planmäßig und wird bis Mitte Oktober 2013 abgeschlossen.

Derzeit sind 768 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 15 deutsche Soldaten bei UNMISS eingesetzt. Sechs Soldaten nehmen dabei Aufgaben als Stabspersonal im Hauptquartier der Mission in Juba wahr, neun Soldaten sind als militärische Verbindungsoffiziere zu den südsudanesischen Streitkräften in der Fläche des Landes eingesetzt.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)



Deutsches Einsatzkontingent

Gegenwärtig sind zehn deutsche Soldatinnen und Soldaten im Hauptquartier von UNAMID eingesetzt und nehmen dort Stabsaufgaben wahr.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

Einsatz der Europäischen Union (EU)
Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten



Am 30.09.13 begann der letzte Ausbildungsdurchgang im Bihanga Training Camp in Uganda mit 142 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der somalischen Streitkräfte. Die Ausbildung wird voraussichtlich am 29.11.13 beendet werden.

Derzeit befinden sich 10 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCap NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Durch das Flaggschiff der Operation Atalanta, das niederländische Landungsschiff JOHAN DE WITT, wurde am 26.09.13 vor Port Victoria eine seitens EUCAP NESTOR vorbereitete Such- und Rettungsübung für die Küstenwache der Seychellen durchgeführt. Ziel war neben der Ausbildung der Küstenwache die Erprobung gemeinsamer Verfahren auf diesem Gebiet.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Active Fence (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 300 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

Einsatz der Europäischen Union



Gegenwärtig sind 99 deutsche Soldatinnen und Soldaten an EUTM Mali beteiligt. Diese sind im Bereich der Führungsstäbe der Mission, im Rahmen der Pionierausbildung malischer Soldaten, zur sanitätsdienstlichen Unterstützung der Mission bzw. zur Wahrnehmung nationaler Aufgaben eingesetzt.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

Einsatz der Vereinten Nationen



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 68 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali